Erlach = Cerlier

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 10: **Rund um den Bielersee = Autour du lac de Bienne = Lungo le sponde del Lago di Bienne = Around the shores of the lake of Bienne**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773190

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

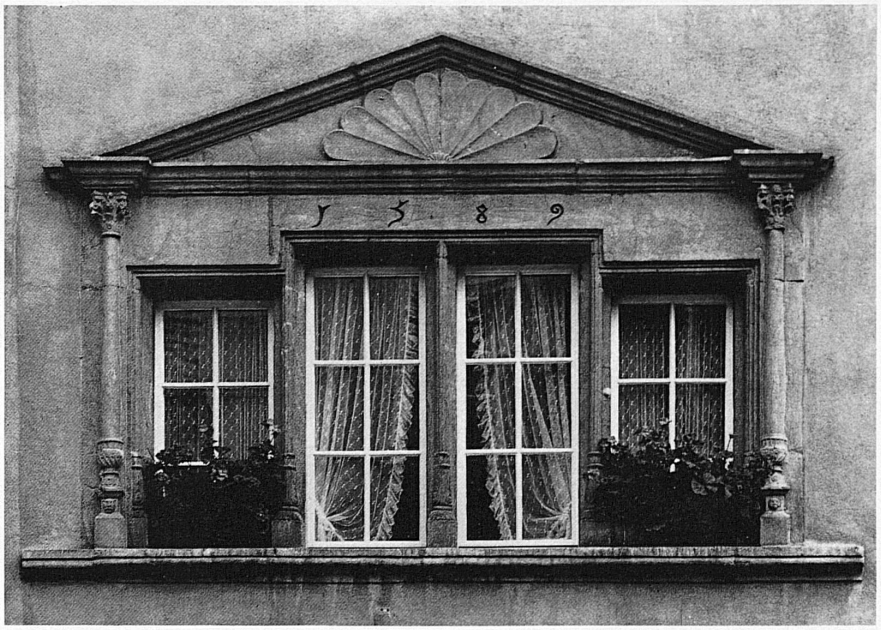
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERLACH
CERLIER

◀ *Die Altstadt bietet eines der reinsten mittelalterlichen Stadtbilder der Schweiz. Die beiden Häuserzeilen ziehen sich, mehrfach abgetreppt, zum Schloss hinauf, das, auf einem Ausläufer des Jolimont gelegen, von weit her sichtbar ist*

La vieille ville présente un des tableaux médiévaux les plus purs de Suisse. Les deux rangées de maisons avec leurs escaliers extérieurs s'élèvent vers le château, construit sur un contrefort du Jolimont et visible de très loin



53

54

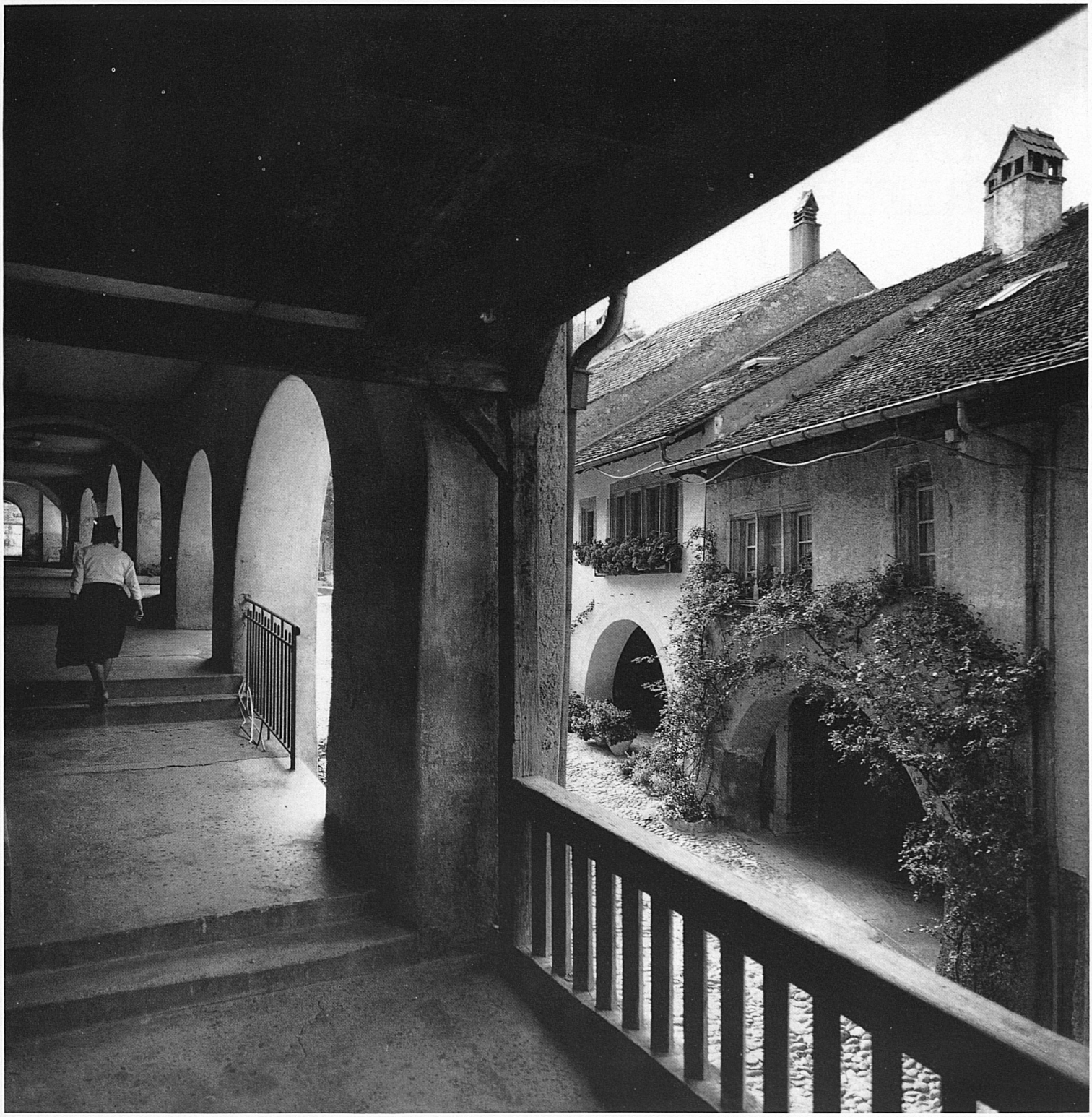
Das Erlacher Wappen zeigt auf Rot eine ausgerissene Erle mit goldenem Stamm und grüner Krone – eine volkstümliche Deutung des Namens Erlach

Les armoiries de Cerlier (en allemand Erlach) sont des gueules à un aulne orangé avec couronne de sinople, ce qui est une interprétation populaire du nom Erlach, dérivé de «Erle» qui signifie «aulne»

55

Einige der reich ausgestalteten Erlacher Fenster aus verschiedenen Epochen ▶

Quelques-unes des belles fenêtres de Cerlier datant de différentes époques



56

Die Gestalt der meisten Hausfassaden in der Altstadt geht noch auf die Zeit unmittelbar nach den Burgunderkriegen zurück. Die Breite der Häuser beträgt 7,20 m, wie es das Hofstättenmass des mittelalterlichen Stadtrechts vorschrieb

La forme de la plupart des façades de la vieille ville remonte tout droit à l'époque des guerres de Bourgogne. La largeur des maisons est de 7,20 m, mesure prescrite par la coutume de ville au Moyen Age

57

In der Kirche wurden 1954 Fresken aus der Mitte des 15. Jahrhunderts entdeckt, also aus vorreformatorischer Zeit. Im Kreuzrippengewölbe der Chors die Symbole der vier Evangelisten

En 1954, on a découvert dans l'église des fresques datant du milieu du XVe siècle, donc d'avant la Réformation. Dans la voûte sur croisée d'ogives du chœur, les symboles des quatre évangélistes